

Predigtnotizen (Meine Abschlussgedanken zum Thema FREIHEIT)

Frei durch die Wahrheit  
Frei von meinen Götzen  
Frei durch Sterben  
Frei um zu lieben

**Einstieg:** Frodo und die Spinne als Videoclip 2-3 Min. [Benji]

Johannesevangelium Kap.8

**31** Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; **32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.** **33** Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Nachkommenschaft<sup>5</sup> und sind nie jemandes Sklaven gewesen. Wie sagst du: Ihr sollt frei werden? **34** Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde **Sklave**. **35** Der Sklave aber bleibt nicht für immer<sup>6</sup> im Haus; der Sohn bleibt für immer. **36 Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.**

**Wahrheit macht frei –**

1. **Wahrheit = Person** („Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ Joh.14,6). Und diese PERSON ist Jesus. Gott. Und der ist die Liebe. Wahrheit und Liebe sind daher unsauswechselbar miteinander verknüpft, bedingen einander, gehen Hand in Hand. Deshalb ist unsre menschliche „Richtigkeit“ nicht immer befreiende Wahrheit – so wahr sie auch sein mag.....

2. Wahrheit siehe 1.Joh.1,8 **ist Erkenntnis** über mein Getrenntsein von Gott. Über meine Schuld. Mein Herz. Die Wirklichkeit meines Lebens. Meine Zielverfehlung. Meine Missetat (=Fehlende taten). Mienen Charakter. Alles andere ist Selbstbetrug....

WO MACH ICH MIR ETWAS VOR? HABE AUSFLÜCHTE? DENKE FÜR MICH GELTEN  
GESETZMÄSSIGKEITEN NICHT? BIN ICH EINE AUSNAHME? WOVON?

WH: von Schuld und Auswirkungen befreit

3. Beispiele: Ich bin nicht hässlich....

Wiederholung der letzten Predigten Freiheit

1. Freiheit hat ein **ZIEL**

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal.5,1): zum Leben in Fülle – wie vom Schöpfer vorgesehen

[BILD: Fisch im **Meer** – nicht in der Dose und auch nicht im Aquarium/Goldfischglas]

2. „**Wo der Geist ist**, da ist Freiheit“ (2.Kor. 3,17): wo und was lebe ich MIT Jesus? Dort wo ER mit mir ist, da lebe ich in Freiheit.....

oder wo verrate ich Ihn und unsre Freundschaft???

3. frei = **abhängig** vom GUTEN Gott

JONA Kap.2

**Jonas Lobpsalm**

**1** Und der HERR bestellte<sup>1</sup> einen großen Fisch, Jona zu verschlingen; und Jona war drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches. **2** Und Jona betete zum HERRN, seinem Gott, aus dem

Bauch des Fisches **3** und sprach: Ich rief aus meiner Bedrängnis zum HERRN, und er antwortete mir. Aus dem Schoß des Scheol schrie ich um Hilfe - du hörtest meine Stimme. **4** Und du hattest mich in die Tiefe geworfen, in das Herz der Meere**3**, und Strömung umgab mich. Alle deine Wogen und deine Wellen gingen über mich dahin. **5** Da sprach ich: Verstoßen bin ich von deinen Augen hinweg, dennoch werde ich wieder hinblicken zu deinem heiligen Tempel.**4**  
**6** Wasser umfing mich bis an die See**5**, die Tiefe umschloss mich, Seetang schlang sich um mein Haupt. **7** Zu den Gründen der Berge sank ich hinab. Der Erde Riegel waren hinter mir auf ewig geschlossen.**6** Da führtest du mein Leben aus der Grube herauf, HERR, mein Gott. **8** Als meine Seele in mir verschmachtete, dachte ich an den HERRN. Und mein Gebet kam zu dir, in deinen heiligen Tempel. **9** Die, die nichtige Götzen verehren**7**, verlassen ihre Gnade. **10** Ich aber will dir Opfer bringen mit der Stimme des Lobes; was ich gelobt habe, werde ich erfüllen. Bei dem HERRN ist Rettung. **11** Und der HERR befahl dem Fisch, und er spie Jona auf das trockene Land aus.

### **Nichtige Götzen**

oder die **Macht...**

.... **der Gewohnheiten:** WOHIN GEHT MEINE ZEIT, MEIN GELD, MEINE ENERGIE? WAS BESTIMMT MEIN TATSÄCHLICHES LEBEN?

.... **die Macht der Dinge:** WORUM KREIST MEIN HERZ? WO IST MEIN SCHATZ?

.... die Macht der scheinbaren Freiheit (keine Grenzen, keine Regeln – Rebellion? und dann???)

.... **die Macht der scheinbaren Erfüllung meiner Bedürfnisse** (tröstendes Gläschen, beruhigende Zigarette, stillende Beziehung, belohnender Einkauf, befreiender Sport, tröstliches Essen, ablenkendes Fernsehen, Schmerz betäubende Droge, einlullende Tagträume, Druck ablassende Zukunftsvisionen, ...)

**Götze=** Was den Platz der Anbetung in meinem Herzen einnimmt, der Gott gehört. Was mein Leben von innen oder außen bestimmt. Was meine Gedanken füllt. Meine Sinne packt. Meinen Geist fesselt. Meinen Körper nicht auslässt. Was in meiner Prioritätenliste inoffiziell ganz oben steht. Was – wenn weg genommen – Entzugserscheinungen auslöst = ein Loch, ein „Bitzeln“, Leere, Krampf und Kampf usw.

**Götzen werden im Natürlichen/Praktischen nur durch Außenstehende, durch eine Krise und durch TESTEN entlarvt: LASS ES WEG UND LEBE OHNE. GIB ES HER UND SCHAU WIE LEBENSFÄHIG DU BIST...**

Anfangs willst Du etwas von diesem Götzen. [Stichwort: kurze Linderung]  
 Nachher hat er Macht über Dich.

Jona hat seine GNADE verspielt (Vers 9)  
 und ERKENNT seine Lage...

(übrigens: in Jonas Fall ist seine GEFANGENSCHAFT und AUSWEGLOSIGKEIT – den Tod vor Augen – seine EIGENE Schuld; bzw. die Konsequenz seines eigenen Handelns. im Falle Israels GEFANGENSCHAFT in Ägypten ist es allein OPFER. In JEDEM FALL braucht es aber den ERLÖSENDEN Gott. Münchhausen-Prinzip wie es uns die Welt als Rezept gibt, funktioniert hier nicht)

Jona (Vers 11) wird vom Fisch ausgespuckt an Land (!). Ist also befreit. Frei.

**frei um? ... ..die Berufung zu leben!**

**Freiheit (wir erinnern uns) hat ein ZIEL.****Ich bin frei um ..... MEINE Berufung zu leben:**

[Berufung im allumfassenden Sinn siehe Bild Fisch im Meer. Nicht nur im supergeistlichen Sinne gemeint!]

Was hindert mich daran?

... daran ich selbst zu sein, Gottes Auftrag zu folgen, Seinem Versprechen zu vertrauen, meine Gaben zu erkennen, meinen Platz einzunehmen, meine echten Rollen zu spielen, aufzugehen im Sein und zu entdecken, dass das SINN macht, wer ich bin, wie ich bin, was ich tue... meine Träume zu leben, meine Vergangenheit gelöst hinter mir zu lassen und meine Zukunft aus Gottes Hand zu nehmen... einen Unterschied zu machen, Geschichte zu schreiben..... ??????  
**WAS HINDERT MICH DARAN ANDERE MITZUNEHMEN IN DIE FREIHEIT?** (Gottes Auftrag an Mose: sein Volk zu befreien – aus GOTTES Kraft – nicht aus EIGENER)

Von Jona zurück zu Frodo:

Wir sind daran gehindert weil wir **GEBUNDENE** sind – unter das Gesetz des Todes, unter Ernte, unter Konsequenzen

(B: gesagte Worte nicht wieder gut zu machen; Damm gebrochen wenn bestimmte Grenzen überschritten, Erziehungshintergrund, Prägungen + unsre Schutzmaßnahmen darauf... u.v.m.)

„Spinnennetz“:

falsche Rüstungen, falsche Rollen, falsche Gedanken über uns/andere, falsche Verteidigungsstrategien, falsche Zufluchtsorte, falscher Trost, falsche Betäubung, falsche Angst und Sorge, falsche Vorbilder, falsche Ideen, falsche Werte tiefer und tiefer ins Netz hinein. Zuerst in die Höhle. Dann gestochen/betäubt. Dann eingewickelt. Bis Bewusstsein und Geist schwindet. Dann mehr tot als lebendig...

**Spinne: realer Feind**

Wir brauchen also FREIHEIT innen UND außen.

D.h. BEFREIUNG unsrer Herzen, unsres Geistes, unsrer Gedanken,... Befreiung VON unsren Götzen, Gewohnheiten, Süchten, Zwängen, Mächten, Finsternis, Fesseln...

→

\* Freiheit = **ERLÖSUNG**. (Bild Israel verlässt Ägypten)

\* **durch** den **ERLÖSER**!!!!

\* Freiheit = **UMKEHR**. (Bild falscher Weg in die Irre - 180° Wende)

\* **Falsches muss** sterben und **WEG** (Bild UNKRAUT – sonst kann da nichts Lebendiges gepflanzt werden)

a propos **STERBEN** (kein angenehmer Gedanke – was hat das mit FREIHEIT zu tun?)

Denk an Frodo: Befreiung nur weil die Spinne – **der Feind STIRBT**

Weizenkeim: stirbt. DANN echtes LEBEN!!!

Paulus: 1.Kor. 15,31 - Phil. 1,21 – Gal.2,20 – 2.Kor.4,10

Der größte Feind ist wohl zuallererst unser **ALTER ADAM**. Wir selbst. Und dann erst (vielleicht) Satan, der offene Türen in unsrem Herzen, unsrem, Körper, unsren Gedanken, Gefühlen, Beziehungen, Familienwurzeln sucht und findet. Und uns noch mehr bindet. Ohne unser

„Mitspielen“ wäre seine Macht deutlich eingeschränkt. So wie Viren einem starken Immunsystem nur mit größter Attacke etwas anhaben können... ..

Zu unserem inneren Schweinehund und alten Adam:

Zitat (Autor unbekannt): „Lebende Opfer haben die Angewohnheit wieder vom Altar zu kriechen.“ d.h. Buße und Umkehr hat etwas mit Sterben zu tun.

Luther (angeblich): „Alter Adam wird bei der Taufe ersäuft – leider kann er schwimmen.“ d.h. TÄGLICH ersäufen... .. laut Luther ☺

### und noch ein Gedanke am Rande

FREIHEIT LEBEN: meine Freiheit hört auf, wo die des anderen beginnt (Schotterstraße – Road Rowdie vor mir – Steinschlag)

[dazu 1.Kor.10, 14-33 → die Geschichte mit dem Götzenopferfleisch 1. Freiheit e Anbetung. Für Paulus: Götzenopferfleisch dämonisch und Abendmahl haben nichts miteinander zu schaffen. 2. Es gilt aber auch „zur Freiheit hat uns Christus befreit“: Paulus rät ganz konkret, Gewissen nicht allzu sehr belasten, nicht gesetzlich werden. Einfach zu essen. Doch 3. sollen die, die mehr Freiheit haben (zu essen) auf ihre Freiheit VERZICHTEN, wenn das Gewissen eines anderen dadurch belastet wird!!! Ein Aspekt der bei uns etwas unterbelichtet ist... ..]

Wir sind frei für unsre Berufung....

unsre Berufung zu **lieben!!!**

3er Gebot= Gott, meinen Nächsten **WIE** mich selbst.

### **Was ist LIEBEN**

In deiner Nachbarschaft, Freundschaften, Firma, Schule, Gesellschaft, Umwelt, Kreatur, Nation, Politik, ...

### **Was ist LIEBEN**

praktisch, konkret

LIEBE ICH GOTT von ganzem Herzen, mit all meiner Seele und ganzer Kraft. Und meinen Nächsten (WER IST DAS???) und MICH SELBST?

Wenn nicht, habe ich Fesseln vor Augen. Kann ich sehen wo ich unfrei bin!!!!

Die Wahrheit = Jesus wird uns frei machen.

Frei um zu erkennen, wo und wie sehr wir Liebe brauchen und wo und wie (konkret) wir lieben können.

Fisch im Meer: geschaffen für Beziehung. Geschaffen um zu LIEBEN!!!!

WAS MUSS STERBEN, damit das passieren kann – dass der ERLÖSER mich befreit. Zur Freiheit frei setzt?